

[24797.] Reichenbach i/Schl., 1. August 1870.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meine, seit dem Jahre 1861 hier unter der Firma:

**Hugo Kuh**

bestehende

**Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**

am heutigen Tage ohne *Activa* und *Passiva* an

**Herrn Rudolf Hofer**

aus Dresden käuflich überlassen habe, der das Geschäft unter Beibehaltung der früheren Firma mit Hinzufügung seines Namens fortführen wird.

Indem ich Sie bitte, das meinem Geschäfte bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, der sowohl durch seine Persönlichkeit wie durch seine Geschäftskennntniss und unbeschränkten Geldmittel Garantie dafür bietet, dass der Firma ihr guter Ruf auch ferner erhalten bleibe, ersuche ich Sie gleichzeitig, sowohl die von mir in der vergangenen Ostermesse gestellten Disponenden, als auch alles vom 1. Januar 1870 ab mir in Rechnung Gelieferte auf Herrn Hofer's Conto gefälligst zu überschreiben. Derselbe wird für diese, sowie für die ihm von heute ab zu machenden Sendungen nächste Ostermesse prompte Zahlung leisten.

Das untenstehende Circular des Herrn Rudolf Hofer Ihrer geneigten Beachtung empfehlend, behalte ich mir vor, über meine eigenen weiteren Unternehmungen Sie in Kürze in Kenntniss zu setzen und zeichne

Ergebenst

**Hugo Kuh.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Reichenbach i/Schl., 1. August 1870.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular des Herrn Hugo Kuh ersehen, ist dessen hier bestehende *Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung* am heutigen Tage ohne *Activa* und *Passiva* in meinen Besitz übergegangen, und werde ich solche unter der Firma:

**Kuh'sche Buchhandlung**

(Rudolf Hofer)

weiterführen.

Während einer mehr als 15jährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen in genügender Weise erworben zu haben, welche zu einem gedeihlichen Betriebe des Geschäftes nothwendig erscheinen, und hoffe ich, gestützt auf völlig ausreichende Mittel, das sich eines wohl begründeten guten Rufes erfreuende Geschäft in der bisherigen, auf streng reellen Grundsätzen beruhenden Weise fortführen zu können.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mich zu übertragen,

mir Conto offen zu halten und zu gestatten, dass Disponenden und Sendungen dieses Jahres auf mich übergehen.

Die beigedruckten Zeugnisse dürften Ihnen die Ueberzeugung gewähren, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mich

Ihres geschätzten Vertrauens jederzeit würdig zu zeigen.

Unverlangte Zusendungen bitte ich nicht zu machen, da ich mir meinen Bedarf den Platzverhältnissen angemessen selbst wählen werde. Circulare, Wahlzettel, Placate und antiquarische Kataloge sind mir dagegen willkommen und werden die gewünschte Berücksichtigung finden.

Besonders freundschaftliche Beziehungen zu den Herren Theodor Thomas in Leipzig und E. Morgenstern in Breslau veranlassen mich, meine Commissionen

für Leipzig: Herrn Theodor Thomas,

für Berlin: der löbl. Amelang'schen Sortimentsbuchhandlung,

für Breslau: Herrn E. Morgenstern zu übertragen, welche Herren stets mit hinreichender Cassa versehen sein werden, um fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung oder bei Gewährung entsprechend erhöhten Rabattes baar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

**Rudolf Hofer.**

### Verkaufsanträge.

[24798.] Für polnische Handlungen. — Ein bedeutender, durchweg höchst gangbarer polnischer Verlag (Schulbücher in vielen Aufl., Jugendschr., Theologie etc. etc.) ist fachweise oder en bloc unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten sub A—Z. Nr. 30. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[24799.] In Raumer's „Historischem Taschenbuch“, Jahrgang 1842 und 1843, sind folgende zwei zeitgemäße Aufsätze enthalten:

**Der Raub der drei Bisthümer Metz, Tull und Verdun im Jahre 1552**

bis zu ihrer förmlichen Abtretung an Frankreich im Westfälischen Frieden.

**Der Verrath Strasburgs an Frankreich**

im Jahre 1681.

Von **H. Scherer.**

Nirgends findet sich eine so eingehende, durch Urkunden belegte Darstellung der Art und Weise, wie Frankreich die deutschen Länder Elsaß und Lothringen an sich gerissen hat, als sie in diesen beiden Aufsätzen geboten wird. Es ist deshalb gegenwärtig lebhafteste Nachfrage nach den Jahrgängen 1842 und 1843 des „Historischen Taschenbuch“. Ich liefere jeden der beiden Jahrgänge zum ermäßigten Preise von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  10  $\text{N}$  ord., 1  $\text{fl}$  netto, des geringen Vorraths wegen aber im Allgemeinen nur auf feste Rechnung oder gegen baar.

Leipzig, 26. August 1870.

**F. A. Brodhäus.**

### Photographische Visitenkarten-Portraits

### Deutscher Heerführer etc. gegen Frankreich

in *ausgesucht* schönen Copien, nach vorzüglichsten Originalen, liefere ich zu nur 8 Pfennige sächs. pro Stück,

kann jedoch wegen des sehr bescheidenen Verdienstes nicht unter 25 Stück sortirt abgeben. Ich bitte baldigst zu verlangen:

**König Wilhelm; Kronprinz Friedrich Wilhelm; Prinz Friedrich Carl; v. Steinmetz; Prinz Adalbert v. Preussen; Grosshzg. Frdr. Franz II. v. Meckl.-Schwerin; Herw. v. Bittenfeld; Vogel v. Falckenstein; Gr. Bismarck; v. Moltke; v. Roon; Prinz August v. Württemberg; v. Manteuffel; v. Fransecki; v. Alvensleben I. u. II.; v. Kirchbach; v. Tümping; v. Zastrow; v. Goeben; v. Manstein; v. Voigts-Rheetz; v. Bose; Kronprinz v. Sachsen; v. Hindersin; Jachmann; v. Blumenthal; v. Sperling; v. Stiehle; v. Hartmann; v. Oberritz; v. Beyer; v. La Roche; Fürst Pless; Dr. Grimm; Dr. Wilms; v. Bonin, Generalgouverneur Lothringens; Gr. Bismarck-Bohlen, Generalgouverneur vom Elsass; Krupp; N. v. Dreyse etc. etc.**

Weissensee (Thüringen).

G. F. Grossmann'sche Buchhdlg.

Directe Expedition nur dann, wenn der Bestellung der Baarbetrag beigefügt ist, oder specielle Ordre für Postvorschuss vorliegt.

[24801.] Im Comm.-Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Ein geistlich und ein weltlich deutsches Lied für den Feldzug 1870**

von

**G. Köllsch.**

Preis 1  $\text{fl}$  m. 33 $\frac{1}{2}$  % gegen baar; Freierpl. 13/12, 27/25, 55/50, 112/100  $\text{rc}$ .

Obige beide Dichtungen können den besten an die Seite gestellt werden, welche bisher in dieser Art erschienen sind. Massen-Absatz ist um so eher zu erzielen, als der ganze Ertrag für die verwundeten Krieger bestimmt ist. Unter 12 Expl. werden nicht expedirt. Gegen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung der Expl. per Post.

Hochachtungsvoll

Holzminde, 1. Septbr. 1870.

**G. C. Müller'sche Buchh.**

### Kaulbach's Warrenhaus

[24802.] gestochen von **Merz** ist in mein Verlags-eigenthum übergegangen. Ich liefere dieses berühmte Prachtblatt nur noch zu 5  $\text{fl}$  ord. mit 40 % baar, hinesisch zu 10  $\text{fl}$  ord., doch bin ich sehr gern bereit zu Changiren und bitte um desfallige Offerten.

**G. A. Demptwolf** in München.